

Kolloquium zur Philosophie und ihrer Geschichte

WiSe 2025/26 Do, 16.30-18.00 Raum 24.21, 03.86 Kann

16.10.2025 --- ---

23.10.2025 Oliver Victor: „Pascals Philosophie der Demut. Erkenntnistheoretische Fundierungen und ethische Implikationen einer philosophischen Haltung“

30.10.2025 David Hommen: „Ästhetische Erfahrung und philosophische Methode bei Schopenhauer und Wittgenstein“

06.11.2025 --- ---

13.11.2025 --- ---

20.11.2025 Silvana Alberti (Wuppertal): „Bildung als Polylog: Eine bildungsphilosophische Theorie des interkulturellen Gesprächs“

27.11.2025 Michael Lewin (Potsdam) „Sind Wörterbücher Begriffsbücher? Zum Verhältnis von Wort und Begriff“

04.12.2025 Noa Dorn: „Die Rolle welthistorischer Individuen innerhalb von Hegels Vorstellung vom Verlauf der Geschichte“

11.12.2025 Jonas Ouass: „Gefühlstransformationen – Überlegungen im Anschluss an Hermann Schmitz“

18.12.2025 Sebastian Hüsch (Aix-Marseille): „Jenseits des Handlungsparadigmas. Transformationen der Erschlossenheit bei Heidegger und Nishitani“

08.01.2026 Dennis Sölch: „Whitehead als Lebensphilosoph? Versuch einer philosophiegeschichtlichen Neukontextualisierung“

15.01.2026 Svantje Guinebert (Leipzig): „Mit Humor der Absurdität trotzen? Zu Herausforderungen menschlichen Revoltierens“

22.01.2026 Jochen Drahorad: „Das Propagandamodell von Chomsky und Herman im Kontext klassischer Überlegungen zur Manipulation von Wissen und Macht“

29.01.2026 Thomas Sturm (Barcelona): „Zwei Probleme in Kants Metaphilosophie, und: Was ‚Selbsterkenntnis der Vernunft‘ ist“

05.02.2026 --- ---